



AUFKLÄRUNGSBOGEN

Impfung mit dem Proteinimpfstoff von Novavax: Wichtige Informationen für Patientinnen und Patienten

✓ Sie werden gegen Covid-19 geimpft

Dieses Informationsblatt ist als Ergänzung zum Impfgespräch mit einer Fachperson gedacht.
Bitte lesen Sie dieses Informationsblatt vor der Covid-19-Impfung aufmerksam durch und besprechen Sie offene Fragen mit einer Fachperson vor Ort.

Allgemeine Informationen zur Covid-19-Impfung

- Wir empfehlen die Covid-19-Impfung mit dem Proteinimpfstoff von Novavax allen Personen ab 18 Jahren ausserhalb von Schwangerschaft und Stillzeit, die sich aus medizinischen Gründen nicht mit einem mRNA-Impfstoff impfen lassen können oder die mRNA-Impfstoffe ablehnen.
- Mit der Impfung haben Sie ein kleineres Risiko, an Covid-19 zu erkranken als ohne Impfung. Einen absoluten Schutz durch eine Impfung gibt es aber nicht. Wenn Sie trotz Impfung an Covid-19 erkranken, sollte die Krankheit jedoch weniger schwer verlaufen und es sollten auch weniger Symptome auftreten.
- Es braucht in der Regel zwei Impfungen als Spritze in den Oberarm für die vollständige Grundimmunisierung. Die zweite Impfung sollten Sie etwa vier Wochen nach der ersten Impfung machen.
- Eine Auffrischimpfung mit dem Impfstoff von Novavax ist aktuell nicht zugelassen und wird generell nicht empfohlen.
- Bei dem Proteinimpfstoff von Novavax wird ein harmloser Bestandteil des Virus verwendet, um wichtige Informationen über den Krankheitserreger an unser Immunsystem zu übermitteln.
- Der Impfstoff enthält keine Coronaviren und kann kein Covid-19 auslösen. Er kann das menschliche Erbgut nicht verändern.
- Bei Personen mit Immunschwäche (aufgrund einer Krankheit oder einer Therapie) kann die Wirksamkeit der Impfung niedriger sein. Wenn Sie ein geschwächtes Immunsystem haben, empfehlen wir Ihnen primär die Impfung mit einem mRNA-Impfstoff. Lassen Sie sich bitte von Ihrem Spezialarzt bzw. Ihrer Spezialärztin beraten.

Welche Nebenwirkungen kann die Impfung haben?

- Kommt es zu Nebenwirkungen, sind diese meist mild bis moderat und dauern nur wenige Tage an. Ähnlich wie bei anderen Impfungen sind dies meist Reaktionen an der Einstichstelle (insbesondere Schmerzen oder auch Rötung, Schwellung) oder allgemeine Symptome (z. B. Kopfschmerzen, Müdigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen, Übelkeit).
- Schwere allergische Reaktionen auf einen Bestandteil eines Impfstoffes sind sehr selten und treten meistens wenige Minuten nach der Impfung auf. Sie bleiben deshalb nach der

Impfung noch eine kurze Zeit am Impfort. Erste Anzeichen sind zum Beispiel Atemnot, Blutdruckabfall oder starke Reaktionen an der Einstichstelle. Solche schweren allergischen Reaktionen können in der Regel gut behandelt werden.

- Gemäss aktuellem Wissensstand ist das Risiko einer schweren Nebenwirkung durch die Impfung viel kleiner als die Gefahr, nach einer Infektion mit dem Coronavirus schwer zu erkranken.
- Zurzeit kann das Risiko von weiteren seltenen schwerwiegenden oder unerwarteten Nebenwirkungen nicht ganz ausgeschlossen werden. Solche Ereignisse würden gemäss Erfahrungen von anderen Impfstoffen innerhalb von Monaten nach der Impfung erwartet. Das Risiko hierfür ist jedoch nach aktuellem Wissen sehr gering. Die zuständigen Stellen beobachten mögliche Hinweise genau. Bisher wurden in den Impfstudien mit mehreren Tausend Personen sowie bei den seit der Zulassung mit diesem Impfstoff geimpften Personen keine anderen Auffälligkeiten gefunden.
- Andere – von der Impfung unabhängige – Gesundheitsprobleme können weiterhin auftauchen, manchmal auch direkt nach einer Impfung. Das bedeutet nicht, dass sie eine Folge der Impfung sein müssen.

Wichtig: Bitte melden Sie schwerwiegende oder unerwartete Beschwerden nach der Covid-19-Impfung einer Ärztin, einem Arzt, einer Apothekerin, einem Apotheker oder der Impfstelle.

In diesem Fall sollten Sie sich nicht mit dem

Proteinimpfstoff von Novavax impfen lassen:

- Wenn Sie wissen, dass Sie unter einer Überempfindlichkeit auf Inhaltsstoffe des Impfstoffs leiden – vor allem auf Polysorbat 80, Saponine, Matrix-M. Lassen Sie sich bitte von einer Allergologin, einem Allergologen beraten.

In diesen Fällen wird die Impfung mit dem Proteinimpfstoff von Novavax nicht empfohlen:

- Für Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren
- Für schwangere und stillende Frauen

Für diese Gruppe fehlen bisher ausreichende Daten zur Anwendung des Impfstoffs.



Personen mit geschwächtem Immunsystem (aufgrund einer Krankheit oder einer Therapie) wird primär die Impfung mit einem mRNA-Impfstoff empfohlen. Für andere besonders gefährdete Personen und deren Betreuungspersonal sowie Gesundheitsfachpersonen mit Patientenkontakt wird vorzugsweise eine Impfung mit einem mRNA-Impfstoff empfohlen.

In diesen Fällen ist bei einer Impfung Vorsicht geboten:

- Wenn Sie aktuell krank sind und Fieber haben.
- Verschieben Sie in diesem Fall die Impfung.
- Wenn Sie eine akute Allergie haben.
- Informieren Sie die Fachperson vor Ort, damit sie besondere Vorsichtsmassnahmen treffen kann.

Impfung nach bestätigter Coronavirus-Infektion

- Wenn Sie bereits positiv auf das Coronavirus getestet worden sind.
- Auch in diesem Fall wird eine Impfung für einen bestmöglichen und langanhaltenden Schutz empfohlen. Lassen Sie sich möglichst innerhalb von ein bis drei Monaten nach der Infektion impfen. In diesem Fall ist in der Regel eine Impfdosis ausreichend. Auf die zweite Impfdosis kann verzichtet werden. Ausnahmen können gegebenenfalls für besonders gefährdete Personen gelten; erkundigen Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Das ist nach der Impfung wichtig

- Bleiben Sie nach der ersten Impfung noch mindestens 15 Minuten am Impfort. Nach der zweiten Impfung sind 5 Minuten ausreichend.
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Impfbestätigung erhalten und bewahren Sie sie gut auf.
- Der volle Schutz der Impfung wird bis etwa ein bis zwei Wochen nach der letzten Dosis aufgebaut.
- Bitte halten Sie sich auch vor und nach der Impfung weiterhin an die Hygiene- und Verhaltensempfehlungen und an die Maskenpflicht, wo sie gilt.
- Bitte melden Sie schwerwiegende oder unerwartete Beschwerden nach der Covid-19-Impfung einer Ärztin, einem Arzt, einer Apothekerin, einem Apotheker oder der Impfstelle.

Haben Sie noch Fragen? Dann besprechen Sie diese mit der Fachperson, die Sie impft.

Dieses Merkblatt ersetzt nicht das Impfgespräch mit einer Fachperson.

